

# **Erinnern-gedenken-mahnen: Veranstaltung am 08.Mai**

Am 08.Mai 45 kapitulierte Nazi-Deutschland. Mit Ende des 2. Weltkriegs entstand ein demokratischer Staat, in dem Menschen seit 81 Jahren in Frieden und Freiheit leben. Aus diesem Anlass lädt das Bündnis für Demokratie und Vielfalt lädt zu einer Veranstaltung unter dem Thema „Erinnern-gedenken-mahnen“ ein .

Los geht es um 17 Uhr vom Rathausplatz zum alten Friedhof. Am Grab der Zwangsarbeiter soll mit kurzen Redebeiträgen und einer Kerzenaktion an den Tag der Befreiung von Diktatur, Willkür und Gewalt des Nationalsozialismus und den Beginn von Freiheit und Demokratie erinnert werden.

---

## **Vorfahrt missachtet: Zwei Frauen verletzt**

Am Samstagnachmittag (02.05.2026) kam es gegen 16:35 Uhr zu einem Verkehrsunfall, bei dem zwei Personen leicht verletzt wurden.

Eine 22-jährige Bergkamenerin befuhr mit ihrem PKW die Bergstraße und beabsichtigte an der Kreuzung Bergstraße/ In Schulten Böcken/ Ulmenweg diese geradeaus zu überqueren.

Eine 30-jährige Bergkamenerin befuhr die Straße In Schulten Böcken und beabsichtigte die Kreuzung geradeaus zu queren, um auf dem Ulmenweg weiter zu fahren. Die 22-Jährige übersah die Vorfahrtberechtigte und beide Fahrzeuge stießen im Kreuzungsbereich zusammen.

Beide Fahrerinnen wurden durch den Unfall leichtverletzt und

die 30-Jährige vorsorglich mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gebracht.

---

# „Grüne Woche“ auf der Ökologiestation in Bergkamen – Workshops, Exkursionen und Vorträge

Vom 4. bis 9. Mai 2026 lädt die Ökologiestation in Bergkamen erneut zur „Grünen Woche“ ein. Unter dem Motto **„Gesunde Ernährung, Amphibien und naturnahes Gärtnern“** präsentieren die Akteure der Ökologiestation – darunter das Umweltzentrum Westfalen, die Naturförderungsgesellschaft für den Kreis Unna, der NABU sowie die Biologische Station Kreis Unna | Dortmund – ein vielseitiges Programm.

Ob spannende Workshops, Exkursionen oder Vorträge – die „Grüne Woche“ bietet viele Möglichkeiten, die Themen zu erkunden.

Zum Beispiel bietet die Grüne Woche folgende Veranstaltungen:

- Der Vortrag „Amphibien im Kreis Unna“ am Donnerstag, 7. Mai, gibt spannende Einblicke in die Lebensweise heimischer Amphibien. Im Anschluss führt eine Kurzexkursion zu einem Gewässer in der Lippeaue, wo die Tiere in ihrem natürlichen Lebensraum beobachtet werden können.
- Der Workshop „Klimafreundliche Brotaufstriche vegan & veggy. Süß & spicy“ am Mittwoch, 6. Mai, zeigt, wie leckere und nachhaltige Brotaufstriche einfach selbst zubereitet werden können – natürlich inklusive Kostproben.

- Natur hautnah erleben können Teilnehmende bei der Exkursion „Naturvielfalt im NSG Beversee“ am Mittwoch, 6. Mai. Gemeinsam erkunden sie die artenreiche Tier- und Pflanzenwelt dieses besonderen Lebensraums.

Auch zahlreiche weitere Exkursionen und Workshops laden dazu ein, gesunde Ernährung, naturnahes Gärtnern und Amphibien zu entdecken. Ob bei Kochwerkstätten, Besuchen landwirtschaftlicher Betriebe, Amphibienwanderungen oder einem Wildkräuterspaziergang – für jeden ist etwas dabei.

**Anmeldung erforderlich:**

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung notwendig. Einige Angebote sind kostenfrei, für andere fällt ein kleiner Kostenbeitrag an. Alle Details, Treffpunkte und Anmeldeöglichkeiten finden Interessierte auf [www.ubiku.ruhr](http://www.ubiku.ruhr) oder telefonisch bei Agnès Teuwen unter 02389 980912 bzw. per E-Mail an [agnes.teuwen@uwz-westfalen.de](mailto:agnes.teuwen@uwz-westfalen.de).

---

## **Leserbrief (-Mail): Ein bisschen mehr Einheitsgewerkschaft, bitte!**

Reinhard Fehling hat am Freitag die Kundgebung zum 1. Mai in der Römerberg-Sporthalle besucht und danach folgenden Lesebrief geschickt:

*„Ein bisschen mehr Einheitsgewerkschaft, bitte!“*

*Was für ein Wetter, was für ein großer Maiumzug, eine wie gut gefüllte Halle! Anzeichen dafür, dass es Menschen gibt, die manches in diesem Lande für verbesserungswürdig halten und*

*bereit sind, dafür zu kämpfen!*

*Aber muss es wirklich so sein, dass man eher das Gefühl hatte, auf einer SPD – Veranstaltung als auf einer der Gewerkschaften zu sein. Die sollen doch bekanntlich Mitglieder aus allen Parteien zusammenführen (außer der AFD natürlich, die gewerkschaftlich ihren eigenen Klüngel unterhält). Müssen denn wirklich alle SPD-Granden bis hinauf zum Hauptredner Klingbeil sich gegenseitig auf die Schulter klopfen und mal mehr, mal weniger Mitreißendes vom Stapel lassen.*

*Und: Man muss mit Bürgermeister Heinzel (CDU) und seiner merkwürdigen Rede nicht übereinstimmen und auch mit der linken Jugend auf den Rängen nicht, die statt aktueller sozialer Forderungen eine undifferenzierte, ältere Parole auf ihr Pappschild geschrieben hatte, aber muss man deswegen Buhen, in Reden Nachkarten oder das Pappschild entreißen. Solche Meinungsäußerungen müssen ertragen werden oder will man unter sich bleiben?*

*Als Gewerkschafter hätte man Lars Klingbeil z.B. mal fragen können, ob das 0,3 Prozent Wirtschaftswachstum (und mehr) nicht den Riesenaufträgen für die Rüstungsindustrie zuzuschreiben ist. Es war immer Aufgabe der Gewerkschaften, mit den Forderungen und Interessen der Beschäftigten im Rücken die jeweils Regierenden zu kritisieren.“*

*Es passte ins Bild, dass das Steigerlied mit allen 7 Strophen gesungen wurde, aber das gute alte Lied der Einheitsgewerkschaft ‚Brüder, zur Sonne zur Freiheit‘ nicht. ‚In eins nun die Hände‘ – das hätte mir gefallen! Oder wurde es ganz am Ende doch noch gesungen? Ich war da schon draußen in der Riesenschlange zur Erbsensuppe.*

---

# **Rettungshubschrauber im Einsatz: 14-jähriger Mountainbikefahrer stürzt auf der Halde**

Am Freitagnachmittag (01.05.2026) gegen 16:00 Uhr kam es zu einem Verkehrsunfall mit einem leichtverletzten Mountainbikefahrer. Der 14-Jährige aus Werne verlor auf einer unbefestigten Strecke auf der Halde Großes Holz in einer Kurve die Kontrolle über sein Mountainbike, stieß gegen einen Baum am Wegrand und kam zu Fall. Bei diesem Verkehrsunfall wurde der 14-Jährige leicht verletzt und vorsorglich mit einem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen.